

Bibel lesen – unbedingt, unverkrampft, unverzichtbar

Eine kürzlich im Rahmen von H2OT durchgeführte Themenreihe widmete sich der «Faszination Bibel». Faszinierend ist zum einen die Entstehung dieser vielfältigen Büchersammlung. Und zum andern ist es die fast zeitlose Attraktivität der Bibel, die sich darin zeigt, dass auch jüngere Generationen vermehrt die Bibel lesen. Ein kurzes Plädoyer aus reformierter Perspektive.

Mit der Reformation kam die Forderung: Jedes Kind soll selbst die Bibel lesen, soll also lesen und schreiben lernen. So sind Schulen, Bibliotheken und später auch Universitäten entstanden. Die Bibel war damals die grundlegende Schrift, um Bildung zu fördern. Sie bildet sie auch heute noch, sofern man sich unverkrampft auf das Bibellesen und auf die erzählte Welt der Bibel einlässt. Hilfreich ist dabei die Unterscheidung zwischen der Welt des Erzählers und der erzählten Welt. Nehmen wir die berührende Geschichte aus dem Paradiesgarten, in der erzählt wird, wie Adam und Eva, die ersten Menschen, geschaffen werden. Ungeübte Bibelleser fragen: Muss ich das glauben? Sie müssen nicht. Sie sollten sich vielmehr darauf einlassen, was hier Faszinierendes über den Menschen und das Verhältnis von Gott und Mensch gesagt ist, nämlich dass Gott der Schöpfer ist und der Mensch das Geschöpf, das fähig ist zur Liebe. Wer die Bibel selbst liest, soll dabei auch lernen, selbst zu denken und selbst zu interpretieren. Es gilt die Bibeltexte ganz zu lesen, auch wenn darin schwierige Passagen vorkom-



Bild: Adobe Stock

men. Die Texte sind oft sehr unterschiedlich und sprechen für sich und dennoch fragt sich, wie Gott in ihnen redet. So erkennen Reformierte: Die Bibel ist nicht wörtlich Gottes Wort, aber enthält es. Das heisst: Nicht jeder Satz der Bibel ist heilig und unantastbar – vielmehr ist es ein zu interpretierendes Wort. Dieses Interpretieren ist eine Einladung zum gemeinsamen Gespräch

und Austausch über den Glauben. Zum Beispiel auch darüber, wie Bibelstellen zu verstehen sind, die sich gegenseitig widersprechen. Faszinierend ist auch, dass es nicht nur ein Evangelium gibt, sondern deren vier, die jedes für sich das Wirken von Jesus theologisch interpretieren und unterschiedliche Zugänge zu Jesus ermöglichen. Als Leser werde ich also nicht an einer kurzen

Leine geführt, sondern motiviert, mich auf diese unterschiedlichen Jesusbilder einzulassen, selbst zu denken und zu deuten. Geübtes Bibellesen zielt so auf Mündigkeit und Freiheit. Es macht kritisch, gibt uns die Fähigkeit Ideologien und aktuelle Weltanschauungen zu entlarven, die inhuman sind und der Menschenfreundlichkeit Gottes und seines Gesandten Je-

sus Christus widersprechen. Der Theologe Ulrich Barth hat einmal gesagt: «Protestantismus – das ist der Traum einer Religion für freie Geister». Bibellesen ist ein würdiger und unverzichtbarer Weg, um ein solch freier Geist zu werden. Das will geübt sein und Üben endet nie.

Pfr. Jürg-Markus Meier

Erfolgreicher erster Wahlgang in die Kirchenpflege

Am 12. April 2026 fanden die Gesamterneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Thalwil für die am 1. Juli beginnende vierjährige Legislatur statt. Im ersten Wahlgang konnten sechs der sieben Sitze besetzt werden.

Als Präsident wurde Märk Fankhauser in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Lukas Bär-

locher, Nathalie Sommer und Ingo Titschack. Neu in die Kirchenpflege gewählt wurden Philippa Gallmann und Walter Temperli, die sich in Thalwil erstmals für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben. Den Gewählten wird herzlich zur Wahl gratuliert. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe im Dienst der Kirchgemeinde wünschen wir ihnen viel Freude, Engagement und Erfül-

lung. Da im ersten Wahlgang noch ein Sitz vakant blieb, findet am Sonntag, 14. Juni 2026, ein zweiter Wahlgang statt. Informationen zu den Wahlvorschlägen werden auf der Webseite der Kirchgemeinde veröffentlicht. So besteht die Hoffnung, dass die Kirchenpflege vollständig in die neue Legislatur starten kann. Die neu gewählten Mitglieder werden am Sonntag, 28. Juni,

in einem Begrüssungsgottesdienst mit Abendmahl willkommen geheissen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Die beiden Mitglieder Fabienne Scholz und Walter Lüssi, die per Ende Legislatur ihr Engagement für die Kirchenpflege beenden, werden an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni verabschiedet.

Die Kirchenpflege ist die Exekutive der Kirchgemeinde und verantwortet deren Leitung, Organisation, Finanzen und Personal. Dazu kommen – in Zusammenarbeit mit Pfarerschaft und Gemeindegemeindekonvent – strategische Fragen zum Aufbau der Gemeinde und die Sorge um ein lebendiges Gemeindegemeindeleben.

Arno Kerst, Leiter Verwaltung

Baueingabe Sanierung Kirchgemeindehaus

Das neue Verwaltungsgebäude und Bürohaus für die Mitarbeitenden im Frohbühl ist bezogen. Jetzt steht die Sanierung des Kirchgemeindehauses an. Die Baueingabe ist Anfang April erfolgt.

Das war ein gerütteltes Mass an Arbeit, verbunden mit einer Portion Diplomatie und viel Überzeugungskraft! Bereits im vergangenen Jahr konnte mit der politischen Gemeinde

und im Einverständnis mit der Denkmalpflege der Schutzvertrag für Kirchgemeindehaus und angrenzendes Pfarrhaus, das jetzige Verwaltungsgebäude Frohbühl, unterzeichnet werden. Nachdem schliesslich auch eine gute Verständigung mit dem Zürcher Heimatschutz betreffend gefordertem Personen- und Warenlift erzielt wurde, war der Weg frei für die Baueingabe. Nach letz-

ten Planungs- und Konzeptarbeiten konnte diese Anfang April eingereicht werden. Die weitere Planung ist so ausgerichtet, dass mit der Sanierung des Kirchgemeindehauses gegen Ende September 2026 gestartet werden kann. Jetzt werden für ungefähr ein Jahr Ersatzräumlichkeiten für Chöre, für den Religionsunterricht, diakonische und andere regelmässige Veranstaltun-

gen gesucht. Anderes, wie das Brocki am Limit, wird dann pausieren müssen und weil das Kirchgemeindehaus für den umfassenden Umbau geleert werden muss, brauchen wir vorübergehend viel Stauraum.

Noch sind nicht alle Fragen geklärt. Die Baueingabe liegt zur Bearbeitung bei der Gemeinde. Die hoffentlich positive Antwort wird irgendwann

im Sommer erwartet. Aber wir sind guter Dinge, dass das grosse, für die Kirchgemeinde wichtige Projekt bald realisiert und das Kirchgemeindehaus des Architekten William Dunkel aus dem Jahr 1967 einer umfassenden Sanierung unterzogen werden kann.

Walter Lüssi, Kirchenpfleger Ressort Immobilien

Gottesdienste

Aktuelle Hinweise:
www.kirche-thalwil.ch
oder im Thalwiler Anzeiger

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr, Kirche

Konfirmation

«Die Tür in die Zukunft öffnen»

Pfrn. Julia Matucci-Gros

Pfr. Jürg-Markus Meier

Gerda Dillmann, Orgel

Gabriela Schöb, Kantorin

Konfband

Kollekte: ½ Jugendkollekte

½ Prot. Solidarität

Mittwoch, 3. Juni

12.00 Uhr, Kirche

Innehalten um 12

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Julia Matucci-Gros

Gerda Dillmann, Orgel

Blockflötenensembles MTO

Kollekte: Heilpädagogische

Schule Horgen

18.00 Uhr, Kirche

Gather and Go

Selina Villavicencio,

Jugendarbeiterin

Renato Pfeffer, Jugendpfarrer

Mittwoch, 10. Juni

12.00 Uhr, Kirche

Innehalten um 12

Freitag, 12. Juni

10.15 Uhr, Serata

Reformierter Gottesdienst

Pfr. Kurt Liengme

Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst

Pfr. Kurt Liengme

Gerda Dillmann, Orgel

Kollekte: CBM Schweiz

Mittwoch, 17. Juni

12.00 Uhr, Kirche

Innehalten um 12

16.15 Uhr, Oeggisbühl

Stunde der Besinnung

Pfr. Kurt Liengme

Gerda Dillmann

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr, Kirche

FamilienKirche

Pfrn. Julia Matucci-Gros

Gerda Dillmann, Orgel

Kollekte: HEKS Flüchtlings-

kollekte

19.00 Uhr, Pflanzenlabyrinth

an der Russistrasse

Jahreszeitenfeier mit Teilette

Pfrn. Galina Angelova und

Team

Mittwoch, 24. Juni

12.00 Uhr, Kirche

Innehalten um 12

17.00 Uhr, Kirche

Fiire mit de Chliine

Pfrn. Julia Matucci-Gros

Muriel Numao, Katechetin

Freitag, 26. Juni

10.15 Uhr, Serata

Reformierter Gottesdienst

Pfr. Kurt Liengme

Gerda Dillmann, Klavier

Abdankungen im April

Nikolaus Franz Rechsteiner

im 85. Altersjahr

Fritz Albert Aeberli

im 94. Altersjahr

Hans Viktor Boesch

im 99. Altersjahr

Samuel Konrad Blesi

im 93. Altersjahr

Edwin Salzmann

im 91. Altersjahr

Urs Roger Junker

im 54. Altersjahr

Dora Leitner-Zimmermann

im 91. Altersjahr

Jürg Ernst von Ins

im 73. Altersjahr



Konflager 2026

Unser Konflager fand vom Sonntag, 19. April bis Freitag, 24. April im Cevi-Haus Seewil am Bielersee statt.

In diesen fünf Tagen haben wir nicht nur an der Vorbereitung der Konfirmation gearbeitet, sondern kamen in den Genuss eines spannenden und abwechslungsreichen Programms. Die Ausflüge haben uns einen besseren Einblick in die Region gewährt und motivierten uns, einmalige Erfahrungen zu machen. Mit dem Velo umrundeten wir die St. Petersinsel und machten auch im mittelalterlichen Städtchen Le Landeron Halt. Beim Velofahren und auch auf der Wanderung auf den Chasseral konnten wir uns untereinander gut unterhalten und unser Tempo fahren bzw. gehen. Die jeweils passenden, kurzen Vorträge waren hilfreich. Wir hörten von Jean Jacques Rousseau, der sich als Flüchtling auf der Insel aufhielt oder von Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg auf dem Grat des Chasseral. Der Abschlusstag in Neuchâtel wurde von den Leitern super geplant! Vor seinem Denkmal sitzend hörten wir oben bei der l'église collégiale vom Reformator Guillaume Farel. Danach durf-

ten wir noch frei unterwegs sein. Das Lager war eine super Mischung aus inhaltlichen Elementen und Freizeit. Die Morgen- oder Abendimpulse, welche wir selbst gestaltet haben, haben uns näher zu Gott gebracht und uns angeleitet, biblische Texte zu hinterfragen und zu interpretie-



Bild: Renato Pfeffer

ren. Die «Surprise» vor dem Abendessen machten Spass, weil wir machen konnten, was wir gerne spielen, von Volleyball zu Ping-Pong über Gruppenspiele wie «Werwölfeln».

Das Lagerhaus Seewil in Vinelz liegt am wunderschönen Bielersee. Im See konnte man schwimmen oder mit den Ruderbooten rausfahren. Die Highlights waren bei jedem etwas anders; was mich und meine Freundinnen betrifft, so hatten wir viel Spass und konnten die gemeinsame Zeit geniessen. Wir werden später gewiss mit vielen positiven Erinnerungen an dieses Lager zurückdenken.

Mira Hungerbühler, Konfirmandin

Am 31. Mai werden konfirmiert:

Juli Betscha, Cédric Bolleter, Lauriane Chèvre, Benjamin Dähler, Lena Gallmann, Silvan Gisler, Daniel Gloster, Mira Hungerbühler, Johanna Künzler, Tim Leukert, Annina Marti, Tobin Moore, Mia Muery, Cornelius Naumann, Moritz Pfister, Davor Repak, Dan Schilling, Emma Sollmann, Lukas Tanner, Simon Tanner, Vincent Tanner, Lia Tortolini, Romy Zagnoli

Lesefestival Thalwil liest vor

Die reformierte Kirche macht und liest mit – und unterstützt das Festival, das vom 27. Mai bis 6. Juni stattfindet, mit zwei Veranstaltungen.

Mittwoch, 3. Juni, 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Vom Glück, im Chor zu singen»

Heiteres und Weiteres zum Buch von Stefan Muster mit der Kantorei Thalwil
Die Kantorei singt Musik, die im Buch gestreift wird, möchte vor allem aber auch das Publikum teilhaben lassen. So wird der Abend eher ein gemeinsames Singen und Klingen als eine Veran-

staltung mit Chor hier und Publikum dort. Gemeinsam erheben wir unsere Stimmen, freuen uns am Leben und an der Harmonie und teilen das Glück des Augenblicks und des Singens, begleitet von André Desponds am Klavier.
Eintritt frei, Kollekte.

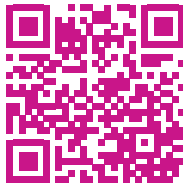
Donnerstag, 4. Juni, 18.00 Uhr, Kirche
Lesestücke von Henry David Thoreau

«Walden» – so heisst der Ort an dem Henry D. Thoreau (1817–1862) den Traum vom einfachen Leben erprobte. Sein Bericht hatte grosse Wirkung auf naturorientierte Bewegungen. Daneben nahm er auch Stellung zu gesellschaftlichen

Fragen. Seine Rede über «zivilen Ungehorsam» hat nach ihm viele Denker inspiriert. Es lesen Elena Ederle, Pia Schlechtriemen, Stefan Lumassegger und Jürg-Markus Meier; musikalische Intermezzi: Lukas Heuss, Saxophon.
Eintritt frei, Kollekte.



Festivalprogramm:
www.thalwil-liest.ch



Rückblick: Adventsmarkt Chranzen: Gemeinschaft, die Gutes bewirkt

Der Frühling ist in vollem Gange, und der Adventsmarkt Chranzen 2025 liegt bereits einige Monate zurück. In schöner Erinnerung bleibt ein stimmungsvoller Anlass mit vielen glücklichen Besucher:innen. Gemeinschaft, feines Essen, vorweihnachtliche Atmosphäre und kreative Vielfalt standen einmal mehr im Zentrum dieses traditionellen Marktes. Besonders wertvoll ist, dass alle gemeinsam Gutes tun: Dank dem grossen Engagement unzähliger freiwilliger Helfer:innen konn-

ten wir Menschen in Not unterstützen. So dürfen wir den Erlös von Fr. 9'573.– an die Puurehmet sowie Fr. 9'573.– an die Watoto Foundation überweisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen und Besucher:innen, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Aufgrund des Umbaus des Kirchgemeindehauses muss der Adventsmarkt in diesem Jahr leider pausieren.

Barbara Kummer, Sozialdiakonin

Kirchgemeindeversammlung

29. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus.

U.a. mit Jahresbericht und Rechnung 2025, Wahl der Rechnungsprüfungskommission und der Pfarwahlkommission. Zudem werden wir die neugewählte Kirchenpflege begrüßen und uns von Kirchenpfleger:innen verabschieden. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

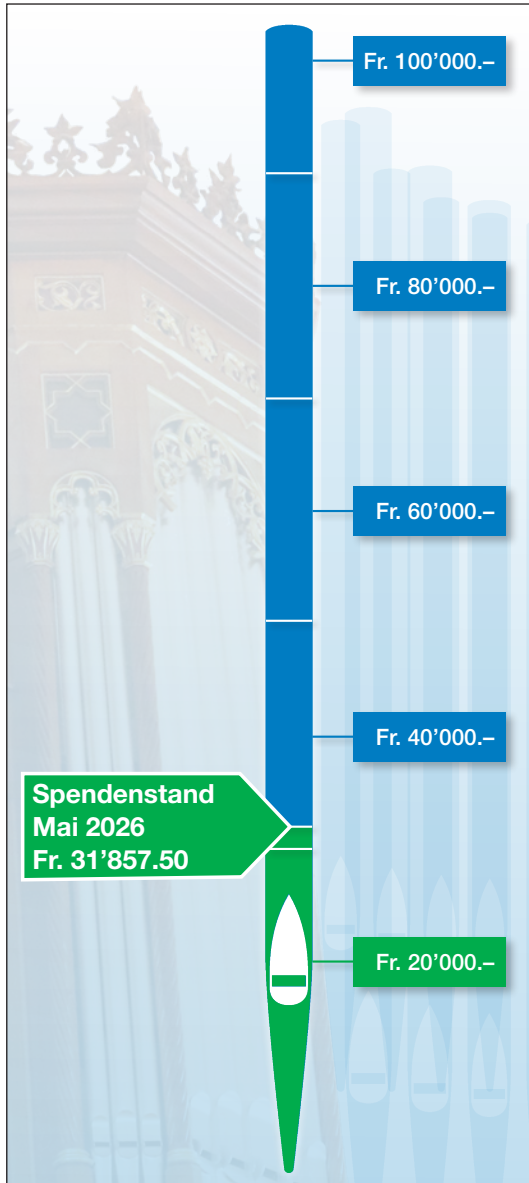
Traktandenliste und Weisung finden Sie unter www.kirche-thalwil.ch/kgv.



Foto: Ingo Tisack

Thalwiler Konzerte – Orgelkonzert

So. 31.05.2026, 19.00 Uhr, Kirche
Gerda Dillmann, Orgel
Matthias Wamser, Orgel



Thalwiler Kulturgut braucht Ihre Unterstützung

Gemeinsam spenden, damit die Haas-Orgel wieder in voller Schönheit ertönen kann: via TWINT oder ZKB Zürich, CH66 0070 0114 9004 9500 4



Veranstaltungen

Sonntag, 31. Mai

19.00 Uhr, Kirche
Thalwiler Konzerte – Orgelkonzert
Gerda Dillmann
Matthias Wamser

Mittwoch, 3. Juni

20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Thalwil liest vor – Offenes Singen mit der Kantorei
Gabriela Schöb, Kantorin

Donnerstag, 4. Juni

18.00 Uhr, Kirche
Thalwil liest vor – Lese-Apéro

Dienstag, 9. Juni

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Horgen
K16+ H2OT Zischtigstreff
Renato Pfeffer, Jugendpfarrer

Mittwoch, 10. Juni

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Senioren-Zmittag
Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon

Samstag, 13. Juni

11.00 bis 13.00 Uhr
Offener Kirchturm

Sonntag, 14. Juni

15.00 Uhr, Yachtclub Horgen
ZAK 13+/16+ Event
Selina Villavicencio, Jugendarbeiterin

Samstag, 20. Juni

13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Flohmarkt
Barbara Kummer, Sozialdiakonin

Montag, 22. Juni

18.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum
Frauenzeit: shibashi – Mediation in Bewegung
Tanja Haas

Dienstag, 23. Juni

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen

14.30 Uhr, Oeggisbüel

Singkreis im Oeggisbüel
Gabriela Schöb, Kantorin

Jeweils freitags

9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Etern-Kind-Singen
Merlin Mattheeuws
Für Kinder ab 1½ bis 4 Jahren

Für Menschen am Existenzminimum:

Jeweils montags und mittwochs
20.20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lebensmittelabgabe

Jeweils mittwochs und freitags

14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
H2OT-Brocki am Limit

Jeweils freitags

15.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Tischlein deck dich

Auskunft für diese Angebote:
Barbara Kummer, Sozialdiakonin
044 720 84 34

Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon
044 720 71 31

Pfarramt

Pfrn. Julia Matucci-Gros
044 720 01 19, 077 508 81 50

Pfr. Jürg-Markus Meier
044 720 01 18, 079 679 08 74

Pfr. Kurt Liengme
(Stellvertreter für G. Angelova)
044 725 48 22, 079 261 13 29

IMPRESSUM

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»,
Nächste Ausgabe: 26. Juni 2026

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thalwil
info@kirche-thalwil.ch,
Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil,
044 720 84 90,
www.kirche-thalwil.ch

Redaktion:
Pia Schlechtriemen,
Jürg-Markus Meier
juerg-markus.meier@kirche-thalwil.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: schellenbergdruck.ch